



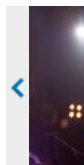
Hannoversche Allgemeine

START	NACHRICHTEN	HANNOVER	BILDER	VIDEOS	MEINUNG	BLOGS	FREIZEIT	RATGEBER	ANZEIGEN	ABO & LESERSERVICE	INHALT
Aus der Stadt	Aus den Stadtteilen	Aus der Region	„Festgehalten“ – der HAZ-Fotowettbewerb								

HAZ > Hannover > Aus der Stadt > Übersicht > Asylbewerber beendet seinen Hungerstreik

Abo bestellen > HAZ-Shop > HAZ Media Store > AboPlus > HAZ Service >

MEHR AUS DER STADT



Die Angst um die Mutter



Die Botschaft vom Bischof



Angeklagter bedauert Mord an Modehaus-Chefin



Ein spontanes „Jauchzet frohlocket“



Das ist Sonntabend Hannover wichtig

Behörden versprechen Unterstützung

Kommentieren Drucken Text

Asylbewerber beendet seinen Hungerstreik

Der Asylbewerber Hussein Charara, der seit Wochenbeginn im Hungerstreik ist, hat seine Aktion am Freitag überraschend beendet. Zuvor hatten sowohl die Ausländerbehörde als auch das Sozialamt dem 34-Jährigen ihre Unterstützung zugesichert.

VORIGER ARTIKEL

Die Botschaft vom Bischof

NÄCHSTER ARTIKEL

Die Angst um die Mutter



Von Tobias Morchner

Artikel veröffentlicht: Freitag,
20.12.2013 20:11 Uhr

Artikel aktualisiert: Freitag,
20.12.2013 21:05 Uhr

Saß von Dienstag bis Freitag im
Hungerstreik: Hussein Charara.

Quelle: Till Holland

Hannover. Drei Tage lang hatte der Mann aus dem Libanon am Schillerdenkmal in der Fußgängerzone der Innenstadt campiert und die Nahrungsaufnahme verweigert. Auf diese Weise protestierte er gegen die aus seiner Sicht respektlose Behandlung von Asylbewerbern durch die Behörden und für das Recht, frei zu leben.

Bereits am Donnerstag war Bewegung in den Fall gekommen. Doris Schröder-Köpf, die Migrationsbeauftragte der niedersächsischen Landesregierung, hatte Charara in der City einen Besuch abgestattet. Dabei sicherte sie ihm ihre Unterstützung zu. Am Freitag konnte der Libanese dann mit Vertretern der Ausländerbehörde und des Sozialamtes sprechen. Wie der Flüchtlingsrat Niedersachsen mitteilt, wurde dem 34-Jährigen unter anderem zugesichert, „dass keine aufenthaltsbeendenden Maßnahmen seitens der Behörde getroffen werden, bis das Bundesamt für Migration über seinen Asylantrag entscheidet“. Zudem erklärte sich das Sozialamt bereit, für Hussein Charara, der an einer chronischen Magen-Darm-Krankheit leidet, die Kosten seiner Behandlung zu übernehmen.

Der 34-Jährige hat den Hungerstreik eigenen Angaben zufolge unbeschadet überstanden. Er freut sich über seinen Erfolg. „Ich war schon überrascht, dass jetzt alles so schnell ging“, sagte er der HAZ. Dennoch behält er sich vor, seinen Protest unverzüglich wieder aufzunehmen, sollte die Zusagen seitens der Behörden nicht eingehalten werden.

Hussein Charara lebt seit mehr als drei Jahren in Hannover. Sein erster

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/uebersicht/Asylbewerber-beendet-seinen-Hungerstreik>

REGION HANNOVER



HAZ-Redakteur/in Tobias Morchner

Asylantrag 2012 wurde abgelehnt, der Folgeantrag wird derzeit von der Ausländerbehörde bearbeitet. Er wurde von der Stadt in einer Gemeinschaftsunterkunft in der Hildesheimer Straße untergebracht. In der Nacht zu Mittwoch hatte eine Gruppe Neonazis versucht, den 34-Jährigen und seine Unterstützer anzugreifen. Doch Charara ließ sich nicht provozieren und rief die Polizei. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen Mitglieder der Gruppe ein.

[< VORIGER ARTIKEL](#)
[NÄCHSTER ARTIKEL >](#)


VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN

powered by Taboola



Ein Wildschwein als Haustier – mit jähem Ende



Il Futuro – Eine Lumpengeschichte in Rom



Nackter Protest gegen Barbies Traumhaus

MEHR ZUM ARTIKEL

Anzeige auf Libanesen

Neonazis bedrohen Mann im Hungerstreik



8 Kommentare 1 weiterer Artikel

Protest gegen Behörden Asylbewerber tritt in Hungerstreik

[mehr >](#)

Kommentare im Forum

V.S. 20.12.2013

So weit so richtig! Bis über ein Asylantr...

So weit so richtig!

Bis über ein Asylantrag entschieden ist muss man in meinen Augen die Leute sowieso im Land lassen. Und wenn die Menschen krank sind, dass sollte ihnen geholfen werden.

ABER, wenn der Asylantrag negativ verläuft, dass muss er auch ausreisen - trotz einer solchen (ich vermute mal nicht lebensbedrohlichen?!) Krankheit.

Weitere Kommentare > Startseite Forum >

[Kommentar schreiben](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Freiheit nach jahrelanger Haft
Kremlgegner Chodorkowski in Deutschland

Jüngste Artikel vom Redakteur



Vahrenwald Zechkumpanen berauben 44-Jährigen



Vahrenheide Wieder Einbruch in Herschelschule

ANZEIGE

HANNOVER VON OBEN >

[Alle Galerien](#)


Luftbilder: So schön ist Hannover von oben

HAZ-Fotograf Michael Thomas hat sich in die Luft begeben und Hannover von oben fotografiert.

MEISTGELESEN IN HANNOVER >



Rettungswagen stoppt auf Gleisen
Geburt bremst Stadtbahn aus

2

Linden-Nord Linie 10: Laster versperrt Stadtbahn den Weg

3

Anwalt verliert Erklärung Angeklagter bedauert Mord an Modehaus-Chefin

4

Langenhagen Fußgänger auf Vahrenwalder Straße angefahren

EIN DORF VERSCHWINDET >



13. Dezember 2013 - Rebekka Neander in Schulenburg Nord
Bewegende Bilder (Teil 71)

Okay, einen haben wir noch vor der Weihnachtspause. Für die Homepage der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung hat HAZ-TV einen Film gedreht während der Abbrucharbeiten Ende September 2013 an der Nordbahn.

1

Geschenktes Leben (70)

Im Schutt zurück nach vorn (Teil 69)

Auffangbecken (Teil 68)

[mehr >](#)

HAZ TV

[Alle Videos](#)

Die Ereignisse überstürzen sich: Putins schärfster Kritiker Chodorkowski kommt nach zehn Jahren Haft... [►mehr](#)



ANZEIGE

Relaxx'x Pro Silence

Der leiseste beutellose Staubsauger am Markt – unter extremen Bedingungen getestet. Mehr erfahren! [►mehr](#)

**Rettungswagen stoppt auf Gleisen****Geburt bremst Stadtbahn aus**

Die Geburt eines Jungen hat am Donnerstag den Stadtbahnverkehr der Linie 10 in Hannover-Mitte

ausgebremst:... [►mehr](#)

**Öffnungszeiten****Endspurt auf dem Weihnachtsmarkt**

Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten – nur damit naht auch da Ende der Weihnachtsmärkte in Hannover. [►mehr](#)

**Wirbel um Gerichtsverfahren****87-jährige Schwarzfahlerin aus U-Haft entlassen**

Ihre Anhänger forderten im Gerichtssaal "Freiheit für Oma Gertrud". Der Fall einer 87-Jährigen, die kurz vor... [►mehr](#)



ANZEIGE

Jetzt täglich Chance auf 250 € Guthaben sichern!

Oder mit MasterCard® ein exklusives Shopping-Wochenende mit 1000 € Taschengeld gewinnen. [►mehr](#)

[►Hier auf HAZ.de werben](#)

powered by plista

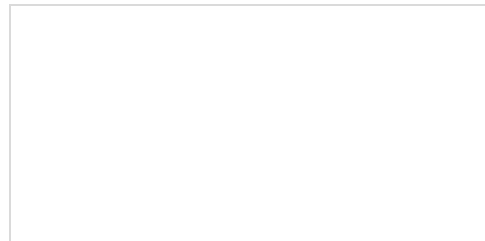


Sparpläne im Klinikum: Das sagen die Hannoveraner

**FOTOWETTBEWERB >**
[Alle Galerien](#)
**Fotowettbewerb: „Mein 2013 in Hannover“**

Wie war Ihr Jahr 2013 in Hannover? Zeigen Sie es uns mit Ihren schönsten Fotoaufnahmen und nehmen Sie teil am ganz persönlichen Jahresrückblick 2013 der HAZ-Leser. Zu gewinnen gibt es ein iPad Mini.

ANZEIGE



Die HAZ E-Paper App

HAZ Sonntag

HAZ 24

HAZ mobil

Fahr Rad! - Die App

[f Facebook](#)
[t Twitter](#)
Hannoversche Allgemeine
[zum Seitenanfang](#)

START

NACHRICHTEN

Der Norden
Politik
Wirtschaft
Sport
Kultur
Panorama
Medien
Wissen
ZISH
RSS
Archiv

HANNOVER

Aus der Stadt
Aus den Stadtteilen
Aus der Region
„Festgehalten“ – der HAZ-
Fotowettbewerb

BILDER

VIDEOS

MEINUNG

BLOGS

Roter Blog
Laufblog
Schulenburg Nord
Eisblock

FREIZEIT

Veranstaltungen
Tickets
Essen & Trinken
Lifestyle
Reisen
Wetter
Spiele
Künstler
Vereine
Tiere

